

Das „Oltner Wetter“ im April 2010

Warmer, sonniger und viel zu trockener Monat

Der April 2010 begann winterlich kalt mit Schneeschauern bis ins Flachland. Danach war der Winter aber endgültig vorüber. Wir befanden uns zu Monatsbeginn unter Tiefdruckeinfluss in einer west- bis nordwestlichen Strömung. Die Ostertage waren auf der Alpennordseite dadurch zwar kühl, aber trotz Wolken doch recht freundlich. Im Süden war es dagegen meist regnerisch und kühl. In der Woche nach Ostern stellte sich dann vorübergehend frühlingshaftes Wetter ein und die Temperaturen stiegen gegen 20 Grad Celsius. Zwischen dem 11. und 16. April lagen wir in einer schaueranfälligen Luftmasse, wodurch meist bewölkt und wieder kühleres Wetter vorherrschte.

In der zweiten Monatshälfte lagen wir dann meist unter Hochdruckeinfluss. Das Wetter zeigte sich daher oft von der freundlichen Seite. Störungen zogen nur vereinzelt bis in den Alpenraum und dies in sehr abgeschwächter Form, so dass kaum mehr Niederschlag fiel. Die für den April typischen Temperaturrückschläge fehlten in der zweiten Monatshälfte vollkommen. Viel mehr stiegen die Temperaturen deutlich über die langjährigen Durchschnittswerte. Die Tagesmitteltemperaturen lagen zwischen dem 17. und 23. April 2 bis 4 Grad Celsius über der Norm und in der letzten Aprilwoche sogar 5 bis 8 Grad Celsius darüber. Mit einer Abweichung von über 2 Grad Celsius war der April 2010 schliesslich der 12. wärmste in der Oltner Messreihe seit 1864. Durch das über den ganzen Monat oft sonnige Wetter erreichte die Sonnenscheindauer einen sehr hohen Wert und übertraf sogar den sehr sonnigen letztjährigen April noch leicht.

Am markantesten blieb jedoch die seit Jahresbeginn bestehende Trockenheit. Auch der April war ähnlich niederschlagsarm wie seine drei Vorgängermonate. In keinem dieser Monate gab es mehr als die Hälfte der normal üblichen Niederschlagsmenge. Bei einer Zusammenstellung der trockensten ersten vier Monate aller Jahre seit Messbeginn 1864 zeigt sich, dass 2010 mit nur 119 Millimetern an zweiter Stelle steht. Einzig in den ersten vier Monaten des Jahres 1874 fiel noch 2 Millimeter weniger Niederschlag.

Das grosse Niederschlagsdefizit wirkte sich auch auf den mittleren Wasserstand der Aare aus. Dieser lag im April trotz der Schneeschmelze in den Alpen sogar 2 Zentimeter tiefer als im März. Mit einem Monatsmittelwert von 388.27 Meter wurde gar der 5. tiefste Aprilmittelwert seit Messbeginn im Jahr 1955 gemessen.

Viel zu hohe Mitteltemperatur

Die homogenisierte Mitteltemperatur beträgt 10.7 Grad Celsius (Gheid: 9.8°C) und entspricht damit einer Abweichung von +2.3°C gegenüber dem Normwert der Vergleichsperiode 1961-1990 und von +2.4°C gegenüber demjenigen von 1901-1960. Die Tagesmitteltemperaturen bewegten sich zwischen 3.4°C am 1. April und 15.6°C am 30. April. Bei einer Schwankungsbreite der Extremtemperaturen von 29.1°C wurde das Minimum von -2.9°C am 6. April um 7 Uhr und das Maximum von 26.2°C am 28. April um 18:45 Uhr gemessen. Der vergangene Monat wies noch 5 Frosttage auf, was genau der Norm entspricht. Weiter gab es auch schon 2 Sommertage, was 2 Tag über dem Normwert liegt. Der April 2010 war um 3.0°C kühler als im Rekordjahr 2007 und um 5.7°C wärmer als im kältesten April im Jahr 1903.

Erneut sehr wenig Niederschlag

An nur 10 Niederschlagstagen (entspricht -4 Tagen gegenüber der Norm) fiel lediglich eine Niederschlagssumme von 31 Millimetern. Das sind 40% des Normwertes der Vergleichsperiode 1961-1990 und 39% gegenüber demjenigen von 1901-1960. Die höchste Tagessumme wurde am 1. April mit 11 Millimetern gemessen. An einem Tag fiel noch Schnee, was 2 Tage weniger als normal üblich sind.

Die Sonnenscheindauer erreichte im Oltner Gheid einen Wert von 257 Stunden. Der höchste Tageswert von 12.1 Stunden wurde am 19. und 28. April gemessen. Bodennebel trat im April an einem Tag auf (entspricht –2 Tagen gegenüber der Norm).

Luftdruck und Wind

Der Mittelwert des Luftdruckes betrug 970.5 hPa (März 2010: 969.6 hPa). Bei einer Schwankungsbreite von 21.6 hPa trat das Minimum von 959.7 hPa am 1. April um 2:45 Uhr und das Maximum von 981.3 hPa am 9. April um 22:45 Uhr auf.

Der Mittelwert der Windstärke betrug 2.0 m/s. Die Tagesmittel-Extremwerte lagen bei 0.9 m/s am 28. April und 4.3 m/s am 11. April. Der maximale 3-Minuten-Wert wurde mit 8.4 m/s (30 km/h) am 4. April um 18 Uhr gemessen. Winde aus östlichen Richtungen dominierten mit 51.3% den April gegenüber den westlichen Richtungen mit einem Anteil von 39.1%.

Deutlich zu tiefer Wasserstand der Aare

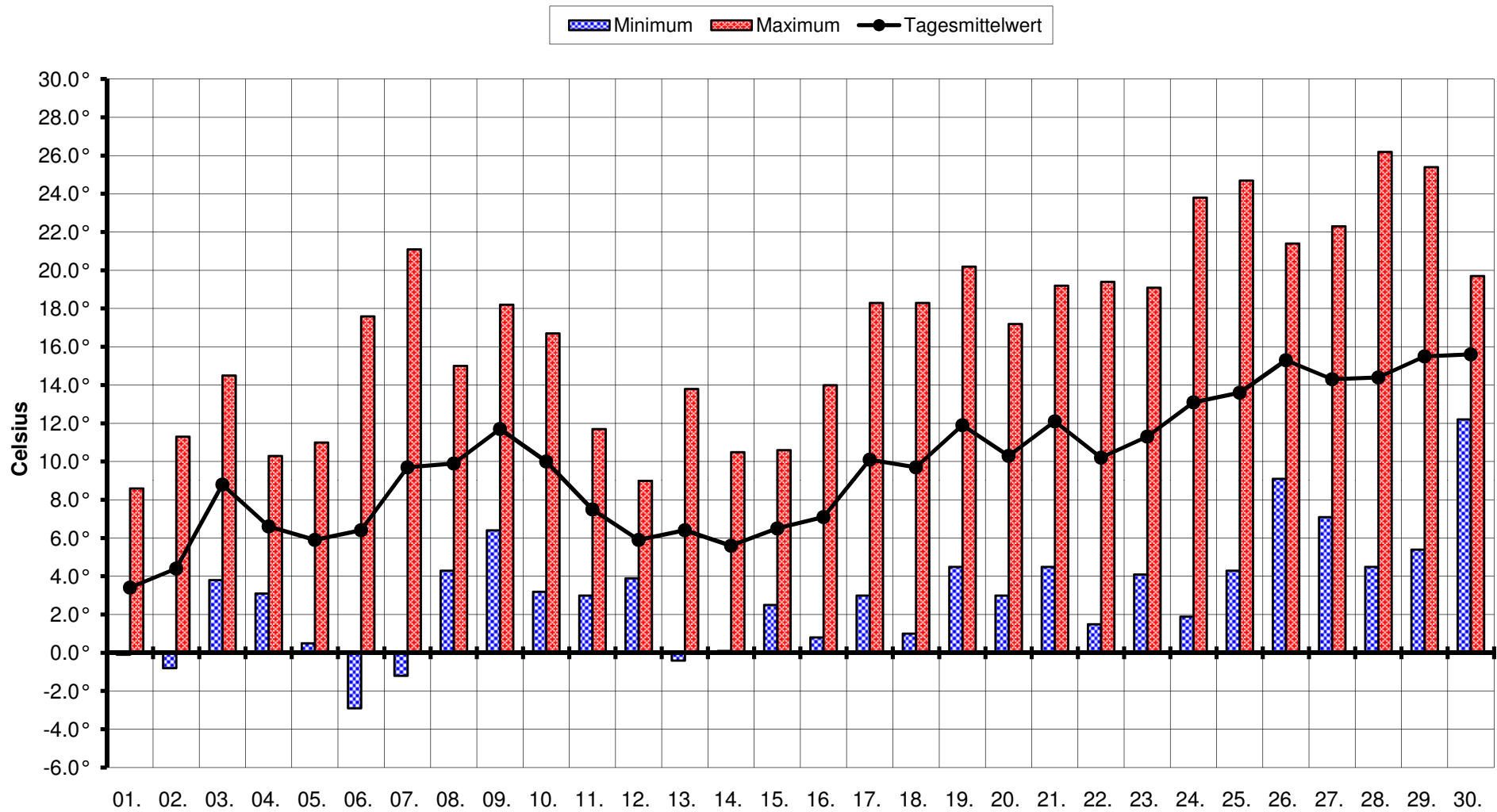
Der mittlere Wasserstand der Aare von 388.27 Meter ü. M. lag um 20 cm unter dem Mittel der Vergleichsperiode 1955-2000. Bei einer Schwankungsbreite von nur 26 cm wurden das Minimum von 388.20 m am 18., 19. und 23. April und das Maximum von 388.46 m am 1. April von 12 bis 14 Uhr erreicht.

Wetterdaten von Olten im April 2010

	Temperatur in °C			Heizgrad- zahl	Luftdruck in hPa			Rel. Feuchte
	Mittelwert	Minimum	Maximum		Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert
01.04.	3.4	-0.1	8.6	16.6	965.9	959.7	970.8	91
02.04.	4.4	-0.8	11.3	15.6	968.8	966.2	971.0	78
03.04.	8.8	3.8	14.5	11.2	965.0	962.8	966.2	71
04.04.	6.6	3.1	10.3	13.4	967.6	963.9	972.4	81
05.04.	5.9	0.5	11.0	14.1	979.0	972.5	980.8	70
06.04.	6.4	-2.9	17.6	13.6	976.4	972.7	979.5	69
07.04.	9.7	-1.2	21.1	10.3	972.0	969.5	972.8	63
08.04.	9.9	4.3	15.0	10.1	974.6	971.6	977.8	77
09.04.	11.7	6.4	18.2	8.3	979.5	977.4	981.3	73
10.04.	10.0	3.2	16.7	10.0	978.0	975.4	981.0	65
11.04.	7.5	3.0	11.7	12.5	970.6	967.1	975.4	50
12.04.	5.9	3.9	9.0	14.1	966.2	964.6	968.1	62
13.04.	6.4	-0.4	13.8	13.6	965.2	964.5	965.8	68
14.04.	5.6	0.1	10.5	14.4	965.4	965.3	966.2	81
15.04.	6.5	2.5	10.6	13.5	966.7	966.0	967.3	86
16.04.	7.1	0.8	14.0	12.9	969.7	966.9	971.3	76
17.04.	10.1	3.0	18.3	9.9	970.1	967.9	971.6	68
18.04.	9.7	1.0	18.3	10.3	966.6	965.3	968.2	72
19.04.	11.9	4.5	20.2	8.1	967.4	965.3	967.1	65
20.04.	10.3	3.0	17.2	9.7	969.0	967.2	969.8	71
21.04.	12.1	4.5	19.2	0.0	968.6	966.3	969.6	64
22.04.	10.2	1.5	19.4	9.8	966.8	964.5	968.2	58
23.04.	11.3	4.1	19.1	8.7	964.7	964.2	966.5	62
24.04.	13.1	1.9	23.8	0.0	968.9	966.1	972.0	62
25.04.	13.6	4.3	24.7	0.0	973.9	971.1	975.7	72
26.04.	15.3	9.1	21.4	0.0	977.2	975.1	978.5	63
27.04.	14.3	7.1	22.3	0.0	977.8	977.5	977.9	65
28.04.	14.4	4.5	26.2	0.0	976.9	974.5	977.8	64
29.04.	15.5	5.4	25.4	0.0	970.8	966.4	974.5	63
30.04.	15.6	12.2	19.7	0.0	966.5	965.5	967.3	79
Mittel	9.8	---	---	8.7	970.5	---	---	69
Summe	---	---	---	260.7	---	---	---	---
Minimum	3.4	-2.9	---	0.0	964.7	959.7	---	50
Maximum	15.6	---	26.2	16.6	979.5	---	981.3	91
Tag	1. / 30.	6.	28.	diverse / 1.	23. / 9.	1.	9.	11. / 1.
Zeit	---	7:00	18:45	---	---	2:45	22:45	---
Windrichtungsverteilung								
Nord	Nordost	Ost	Südost	Süd	Südwest	West	Nordwest	
5.7%	21.1%	24.0%	6.2%	3.9%	18.5%	17.6%	3.1%	
Wasserstand der Aare (in Meter über Meer)								
Monatsmittelwert	388.27			Minimum	388.20	Maximum	388.46	
Normabweichung 1955-2000	- 20 cm				am 18., 19. und 23.		am 1. von 12 bis 14 Uhr	

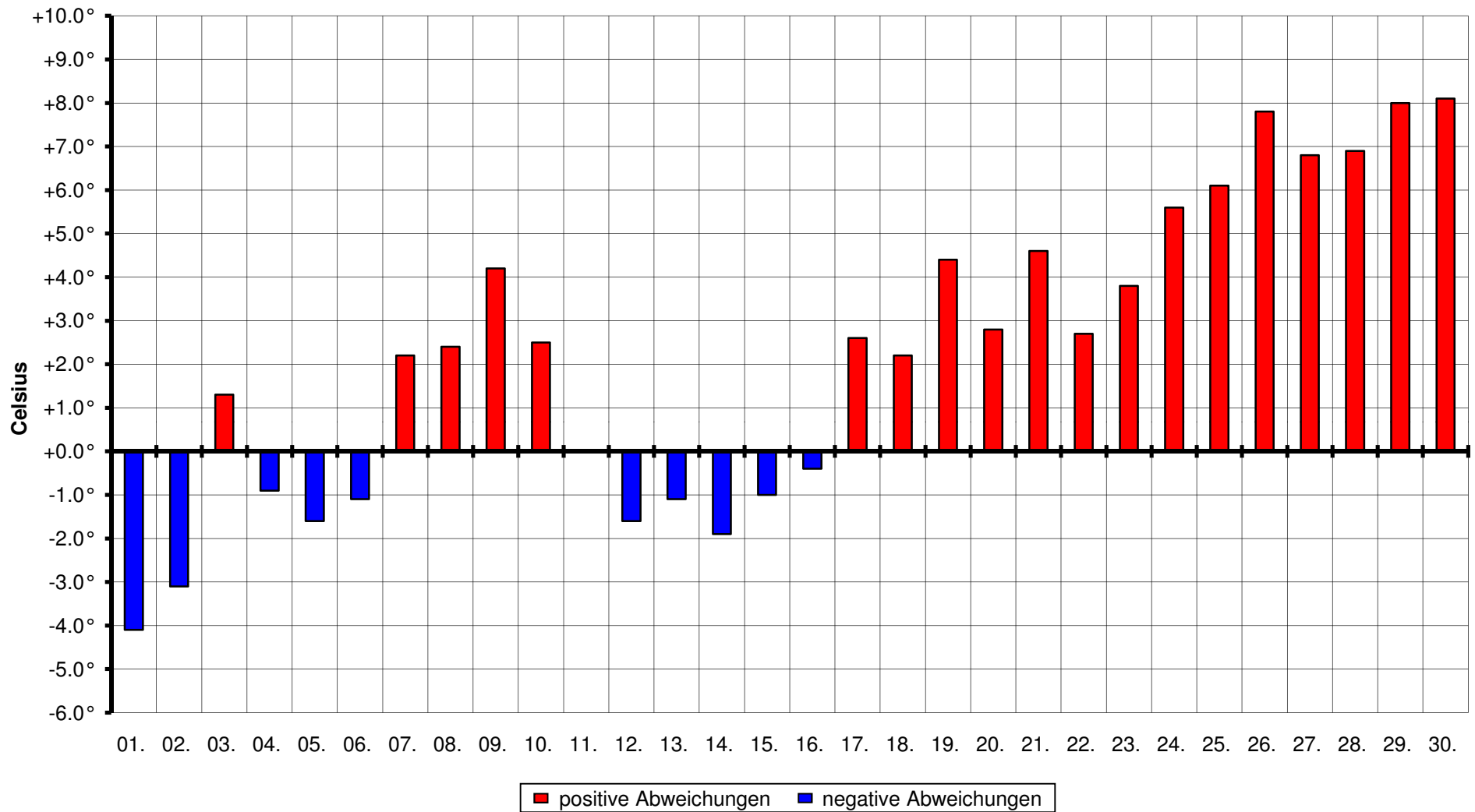
Die Wetterdaten wurden von der **a.en** Aare Energie AG in Olten freundlicherweise zur Verfügung gestellt.

Temperaturen in Olten im April 2010

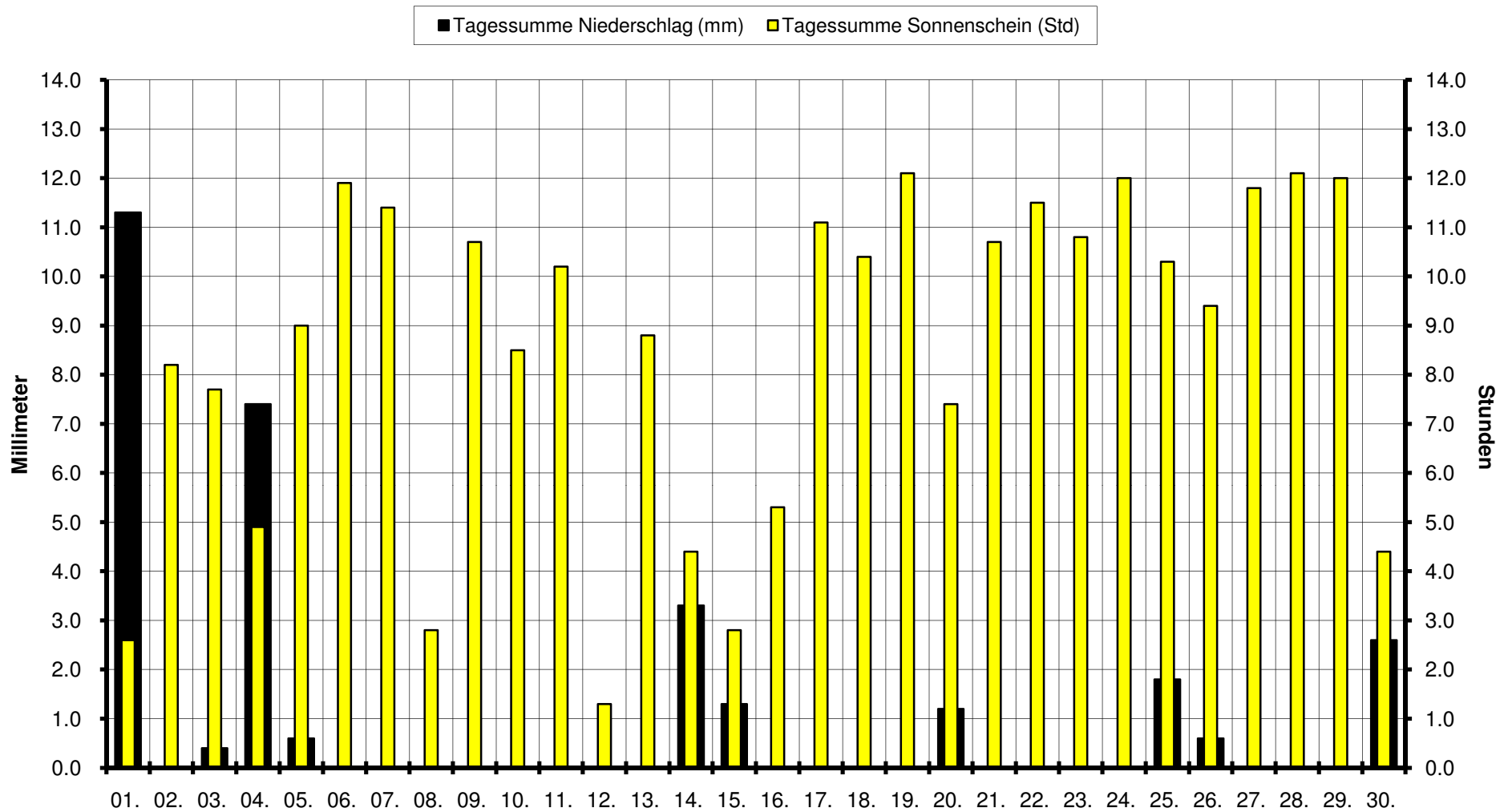


Abweichung der Monatsmitteltemperatur von den Normwerten: 1961-1990: + 2.3°C / 1901-1960: + 2.4°C

Abweichungen der homogenisierten Tagesmitteltemperaturen im April 2010 von der Norm 1961-1990 von 8.4°C

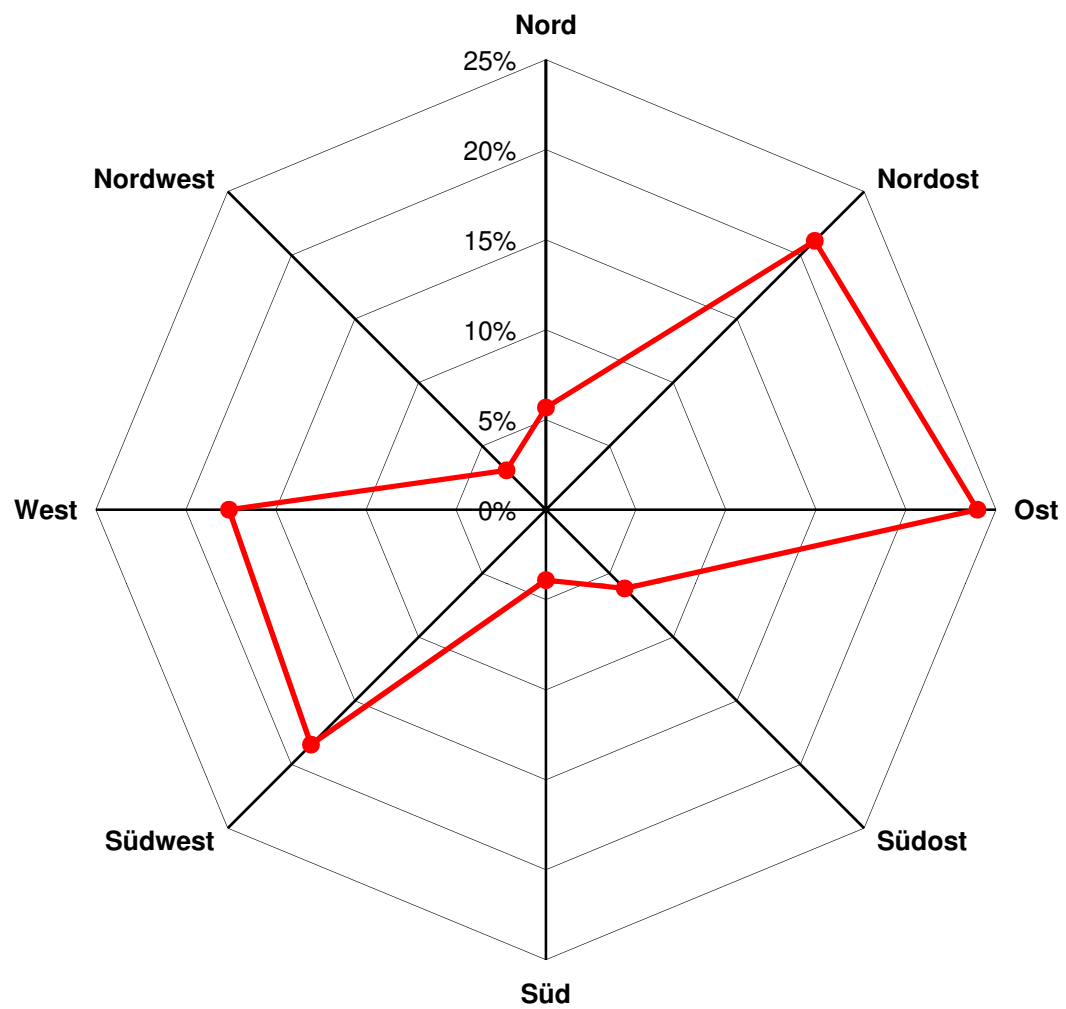


Niederschlag und Sonnenschein in Olten im April 2010



Monatliche Niederschlagssumme im Verhältnis zu den Normwerten: 1961-1990: 40% / 1901-1960: 39%

Windrichtungsverteilung in Olten im April 2010

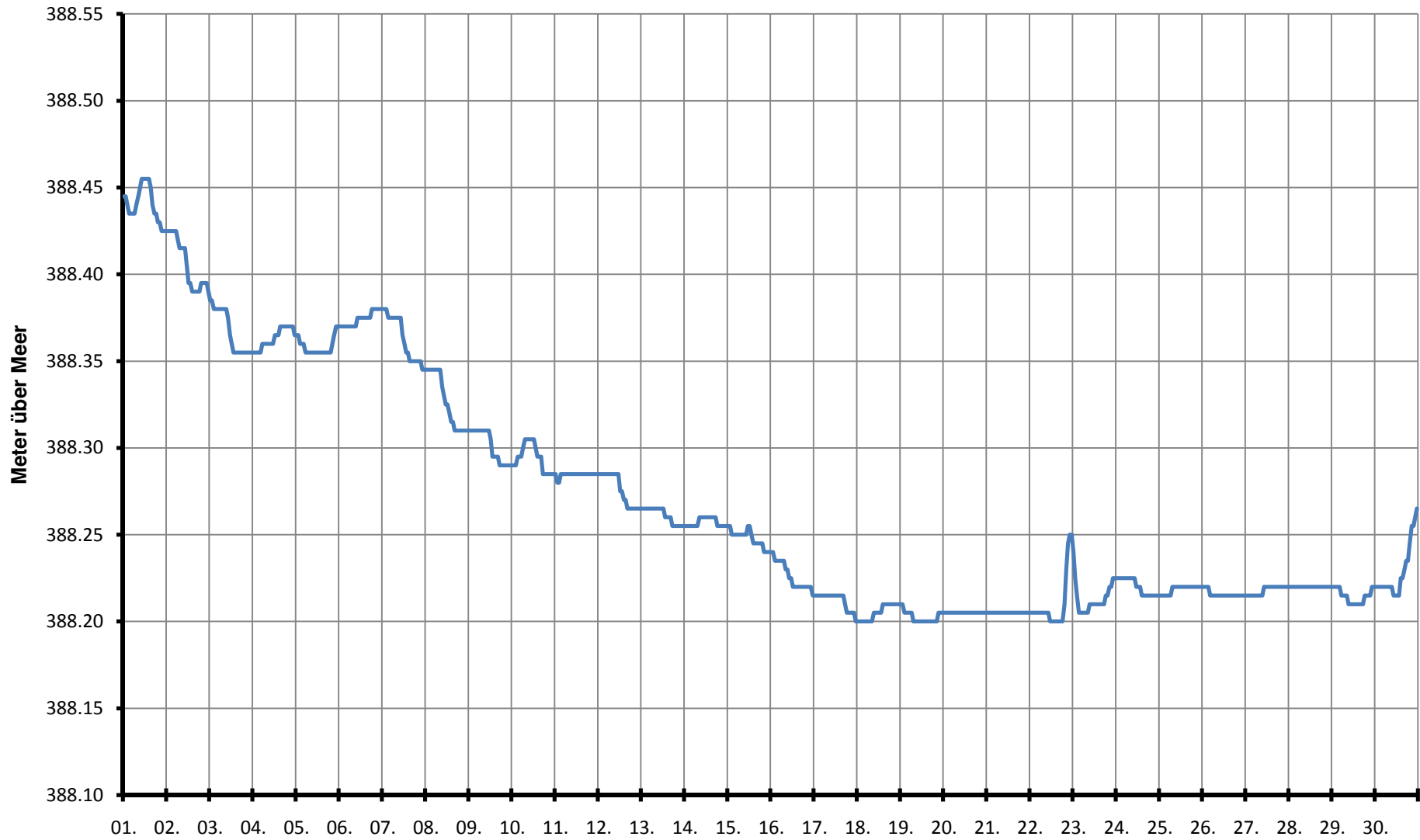


Sektor West: 39.1%

Sektor Ost: 51.3%

Westindex: 0.8

Wasserstandsmessung der Aare in Olten im April 2010



Monatsmittel: 388.27 Meter ü. M. / Abweichung vom Mittel 1955-2000: - 20 cm